

**SITZUNGS-BESCHLUSS zum TOP 8.3****öffentlich****nichtöffentlich**

Vorlagennummer:	/2023	
Datum:	16.10.2023	
Federführend:	Kämmerei	
Beratungsfolge:		
ö/n	Datum	Gremium
		Hauptausschuss
ö	24.10.2023	Gemeinderat
<input type="checkbox"/>	Die Veröffentlichung des Beschlusses ist aufgrund § 37 Abs. 1 Satz 3 SächsGemO nicht zulässig.	

Anhörung der Ortschaftsräte

Nach § 67 Absatz 6 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) ist der Ortschaftsrat/sind die Ortschaftsräte

☐ Dürrröhrsdorf-Dittersbach☐ Stürza☐ Dobra☐ Wilschdorf☐ Elbersdorf/Porschendorf☐ Wünschendorf

zu hören (Pflichtanhörung).

Die Vorlage wird dem Ortschaftsrat/den Ortschaftsräten zur Kenntnis gegeben.

☐ Dürrröhrsdorf-Dittersbach☐ Stürza☐ Dobra☐ Wilschdorf☐ Elbersdorf/Porschendorf☐ Wünschendorf

Bezeichnung der Vorlage:	Feststellung des Jahresabschlusses 2018																
Gesetzliche Grundlage/-n:	§ 88c Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) "Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss und den Gesamtabchluss nach der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt spätestens bis 31. Dezember des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres fest."																
Beschluss:	Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach mit seinen Bestandteilen und Anlagen fest. Dabei werden die Erleichterungsregelungen des § 88 Abs. 5 SächsGemO gem. Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2022 genutzt. Die wichtigsten Ergebnisse lauten wie folgt: <table border="1"><tr><td></td><td>alle Angaben in EUR</td></tr><tr><td>Ergebnisrechnung</td><td></td></tr><tr><td>Ordentliches Ergebnis</td><td>-361.456,43</td></tr><tr><td>+Sonderergebnis</td><td>-101.879,82</td></tr><tr><td>=Gesamtergebnis</td><td>-463.336,25</td></tr><tr><td>Umgang mit dem Jahresergebnis</td><td></td></tr><tr><td>Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird</td><td>0,00</td></tr><tr><td>Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus</td><td></td></tr></table>		alle Angaben in EUR	Ergebnisrechnung		Ordentliches Ergebnis	-361.456,43	+Sonderergebnis	-101.879,82	=Gesamtergebnis	-463.336,25	Umgang mit dem Jahresergebnis		Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	0,00	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus	
	alle Angaben in EUR																
Ergebnisrechnung																	
Ordentliches Ergebnis	-361.456,43																
+Sonderergebnis	-101.879,82																
=Gesamtergebnis	-463.336,25																
Umgang mit dem Jahresergebnis																	
Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	0,00																
Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus																	

Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00
Deckung des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis durch Verrechnung mit dem Basiskapital	361.456,43
Deckung des Fehlbetrages im Sonderergebnis durch Verrechnung mit dem Basiskapital	101.879,82
Umfang der Korrekturen in der Eröffnungsbilanz und von Jahresabschlüssen vorangegangener Haushaltsjahre durch Berichtigung der Ergebnisvorträge	0,00
Bilanzsumme	31.989.836,02
Finanzrechnung	
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltung	350.712,68
+Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-42.697,85
+Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-121.987,62
=Änderung des Finanzmittelbestandes	190.563,36
+Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	4.536,15
Endbestand an Zahlungsmitteln	1.546.601,66

Begründung:

Die Feststellung des Jahresabschlusses durch den Gemeinderat ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Beschluss ist der Rechtsaufsicht unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekanntzugeben. Zudem ist der Jahresabschluss öffentlich auszulegen.

Um die rückständigen Jahresabschlüsse schneller abschließen zu können, ermöglicht die Gemeindeordnung Erleichterungen bei den Jahresabschlüssen bis einschließlich 2020. So kann beispielsweise auf einen Rechenschaftsbericht und auf Listen mit Angabe der Namen aller Ratsmitglieder verzichtet werden.

Die Anwendung der Erleichterungsregelung wurde im Gemeinderat am 13.12.2022 beschlossen.

Anlage/-n:

Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Befangenheit:

Aufgrund des § 20 der SächsGemO war 0 Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Namentliche Benennung:

Abstimmungsverhalten:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder im Gemeinderat, zzgl. BM:	17
Anwesende Gemeinderäte einschließlich Bürgermeister:	
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Stimmenthaltungen:	
Beschlussvorlage angenommen:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Beschlussausfertigung:

.....
M. Steglich
Bürgermeister

(Siegel)